

Bewerbung auf die Stelle Systemarchitekt (Kz. 45/16)

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Unternehmenskontaktmesse *konaktiva* in Dortmund konnte ich mich in einem Gespräch mit Frau Holm über Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten bei TRILUX informieren. Nach weiterer Überlegung habe ich beschlossen, mich hiermit auf die Stelle Systemarchitekt (Kz. 45/16) und auf ein Praktikum in Ihrem Unternehmen zu bewerben.

Ich studiere zur Zeit Physik an der Technischen Universität Dortmund und werde voraussichtlich im Januar 2017 den Abschluss Master of Science Physik erwerben. Die Lichttechnik stellt für mich ein interessantes Feld dar, da fundamentale physikalische Vorgänge und hochentwickelte Technologie dabei Hand in Hand gehen. Dass Licht ein alltägliches Gut darstellt unterstreicht lediglich die Wichtigkeit und Verantwortung die mit der Entwicklung von Licht- und Beleuchtungstechnik einher geht. Der Schritt, hin zu intelligenten und nachhaltigen Beleuchtungssystemen, ist dabei wegweisend für die Beleuchtung von Morgen.

Die theoretische Berechnung und Beschreibung von Lichtwellen und damit verbundenen Phänomenen ist mir aus meinem Studium gut bekannt, ebenso konnte ich mir grundlegendes Wissen über die Halbleitertechnik und deren Anwendung in Dioden, insbesondere natürlich auch Leuchtdioden, aneignen. Während des Studiums und vor allem während der Bachelor- und Masterarbeitsphase war es unter präziser Zielsetzung immer wieder nötig, sich in verschiedene Gebiete einzuarbeiten um Probleme effizient lösen zu können. Die Verbindung von mathematischer Analyse, computergestützten Berechnungen und die Abschätzung von technischer und experimenteller Realisierbarkeit war dabei immer wieder erforderlich. Aufgrund des Verständnisses von technischen und Software-bezogenen Bereichen, einer schnellen Auffassungsgabe um mich schnell in Probleme einzuarbeiten und bei der Problemlösung aktiv mitzuwirken und der Motivation, mich stets weiterzubilden, um stets an der Front der modernen Technik zu arbeiten, glaube ich, dass ich meine Fähigkeiten bei TRILUX als Systemarchitekt gut einbringen kann. Da ich mich als Berufseinsteiger auf diese Stelle bewerbe, bin ich gerne bereit, mich dem Unternehmen im Rahmen eines Praktikums vorzustellen, um Sie von meiner fachlichen Eignung zu überzeugen.

Ich würde mich freuen, Ihnen in einem persönlichen Gespräch zeigen zu können, dass ich motiviert bin, meine Fähigkeiten bei TRILUX aktiv einzubringen und an der Entwicklung modernster Lichtsysteme mitzuarbeiten.

mit freundlichen Grüßen,

Dominik Kahl

Recklinghausen, den 16.11.2016

Dem Bewerbungsschreiben sind ein tabellarischer Lebenslauf und eine Kopie des Bachelor-Prüfungszeugnisses angefügt.

Dominik Thilo Kahl

Lebenslauf

PERSON	<i>Geboren am</i> 19. Mai 1992 <i>in</i> Recklinghausen <i>Familienstand</i> ledig <i>Adresse</i> Harkorthof 6 45659 Recklinghausen <i>E-Mail</i> dominik.kahl2@gmail.com
ABSCHLÜSSE	<i>Abitur</i> Marie-Curie-Gymnasium Recklinghausen, 2011 <i>Bachelor of Science Physik</i> Technische Universität Dortmund, 2014 <i>Master of Science Physik</i> Technische Universität Dortmund, voraussichtlich Januar 2017 Arbeitsgebiet: Theoretische Teilchenphysik
FACHLICHE FÄHIG- KEITEN	<i>Computerfähigkeiten:</i> Grundlegende Kenntnisse in Java, Python, Mathematica, Matlab, Root. <i>Mathematisch:</i> Schwerpunkt Quantenfeldtheorie und Differentialgeometrie.
WEITERE FÄHIG- KEITEN	Fundierte Englischkenntnisse Fachsprachliches Englisch: Mathematik und Physik Führerschein Klasse B
ERFAHRUNG	<i>Lehre:</i> Gruppenleitung als Tutor zu den Themen klassische Mechanik, Theorie des Elektromagnetismus, nicht-relativistische Quantenmechanik und spezielle Relativitätstheorie.
AUßER- FACHLICHES	Langjährige ehrenamtliche Arbeit mit Jugendgruppen in leitender Position. Erfahrung in der Leitung von Kleingruppen und Organisation größerer Events.

Bachelor of Science in Physik Prüfungszeugnis

Herr Dominik Kahl

geboren am 19. Mai 1992 in Recklinghausen

hat sich am 9. Dezember 2014

den Modulprüfungen gemäß der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Science in Physik vom 19. April 2006 an der Technischen Universität Dortmund unterzogen und die Gesamtnote

sehr gut (1,5)

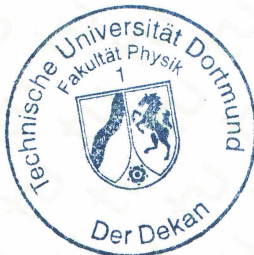
erhalten.

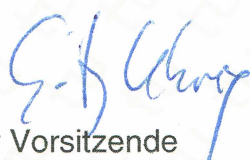
Die Bachelorarbeit hatte das Thema:

„Charmoniumbeiträge zu $\bar{B} \rightarrow \bar{K}^* l^+ l^-$ “

Die Arbeit wurde mit - sehr gut (1,0) - bewertet.

Dortmund, den 9. Dezember 2014




Der Vorsitzende
des Prüfungsausschusses
der Fakultät Physik